Mehr als plakativ – Wie Tennis zur Kunst wird

**13 Jahre in Serie gestaltete Ernst Insam das Ankündigungsplakat des Traditionsturniers in der Gamsstadt und gab damit dem Sporthighlight auch künstlerisch ein Gesicht. 2016 sind nun seine Töchter aus Oslo angereist, um der Wirkstätte ihres Vaters, aber auch dem Generali Open Kitzbühel, einen Besuch abzustatten.**

In den Jahren 1991 bis 2003 war es Ernst Insam, der dafür sorgte, dass nicht nur Sport- sondern auch Kunstbegeisterte beim Tennisturnier in der Gamsstadt einen zweiten Blick wagten. In unterschiedlichsten Formen, Farben und Interpretationen gestaltete der international renommierte Kitzbüheler Künstler 13 Jahre in Folge das Ankündigungsplakat für das Sandplatz-Event.

2016, zum zweiten Todestag des Künstlers, sind nun seine Töchter Lisa und Ina Insam aus Norwegen angereist, um auf den Spuren ihres Vaters in dessen Heimatstätte zu wandeln, aber auch, um beim Generali Open Weltklasse-Tennis zu erleben.

**Ausstellung im VIP-Bereich**

Alle VIP-Gäste haben beim Generali Open 2016 die Möglichkeit, sich selbst von den einprägsamen Werken Ernst Insams zu überzeugen. Im VIP-Bereich sind acht Bilder des Kitzbüheler Künstlers ausgestellt. Sie zeigen wie der Professor – ob in Form eines Tennischlägers, eines kunterbunten Spielers oder umrahmt von Flaggen – das Tennisturnier alljährlich immer wieder künstlerisch neu interpretierte.